



Bereich Jugend und Familie
Az: 40
Datum: 29.01.2010

2010/050
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Jugendhilfeausschuss	18.02.2010	6

Betreff

Angebotsstruktur der Tageseinrichtungen für Kinder (TEK) im Kindergartenjahr 2010/2011

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss beschließt nach dem jetzigen Planungsstand die Angebotsstruktur für das Kindergartenjahr 2010/2011. Änderungen sind jedoch noch möglich.

G l ö ß
Erste Beigeordnete

Sachverhalt

Nach dem Kinderbildungsgesetz ist der öffentliche Jugendhilfeträger – die Stadt Castrop-Rauxel – verpflichtet, die Landesmittel bis zum 15.03.2010 zu beantragen.

Bedingt durch den stetigen Ausbau an Betreuungsplätzen für unter drei jährige Kinder verändert sich die Landschaft der Gruppen und Plätze in den TEK's jährlich.

Daher finden Sie in der Tabelle „**Geplante Angebotsstruktur der TEK's in 2010 / 2011**“ (Anlage 1) die für das Kindergartenjahr 2010/2011 vorgesehene Angebotsstruktur der einzelnen TEK's nach den im Kindergartenbedarfsplan vorgenommenen Aufteilung des Stadtgebietes in die Wohnbereiche Nord, Mitte und Süd sowie nach den – teilweise zusammengefassten - Stadtteilen.

- Die Spalten 6 bis 10 in der Tabelle weisen das jeweilige **Platzangebot nach den Gruppentypen** des KiBiz und darüber hinaus die jeweilige Platzanzahl für unter dreijährige Kinder im Gruppentyp aus.

Zur Orientierung:

Gruppentyp	Altersgruppe	Anzahl Plätze	Anmerkung:
Typ I:	2 Jahre bis Einschulung	20	Die Zahl der Kinder im Alter von 2 Jahren soll mind. 4 und nicht mehr als 6 betragen.
Typ II:	unter 3 Jahre	10	
Typ III:	3 Jahre und älter	20 bis 25	je nach Betreuungszeit

- Die Spalte 10 „**Plätze / 3 bis 6**“ zeigt die Mindestanzahl der zur Verfügung stehenden Plätze für die Kinder ab 3 Jahre bis älter.

- Der Spalte 14 und folgende können die Anzahl der Kinder der einzelnen **Jahrgänge zum Stichtag 01.11.2009** entnommen werden, wobei hier die Anzahl der 0-Jährigen der Bevölkerungsprognose 2008 bis 2025 des Bereiches Stadtentwicklung entnommen worden ist und somit noch variieren kann.

- Die ausgewiesene Differenz in der letzten Spalte stellt den **Überhang an Plätzen bzw. fehlende Plätze** für die 3 bis 6-jährigen Kinder – also den Abgleich zwischen Spalte 11 und 17 – in den Wohnbereichen und für die Gesamtstadt dar.

Die fehlenden Plätze sind hier bei einer Versorgungsannahme von 100 % durch Überbelegung auszugleichen. Mit Blick auf das gesamte Stadtgebiet ist jedoch eine 100 %ige Versorgung gewährleistet.

- Am unteren Ende der Tabelle wird noch mal die Angebotsstruktur der Kindergartenjahre 2008/2009 und 2009/2010 dargestellt, um die Veränderungen deutlich zu machen.

Die U3-Betreuung wird im kommenden Kindergartenjahr weiter ausgebaut, was bedeutet, dass eine Versorgungsquote im Stadtgebiet von 20 % (15,9 % in 09/10) allein in TEK's und zzgl. der Plätze im Bereich Tagespflege für Kinder (ca. 38) bereits 22,6 % erreicht werden kann.

Insbesondere für die 2- bis 3-Jährigen kann die Versorgungsquote von 36 % auf 50 % gesteigert werden.

Anmerkungen:

Auf Grund der starken Nachfrage und dem dementsprechenden Ausbau für Betreuung von Kindern unter 3 Jahren ist die Nutzung der **Überhangplätze** nach wie vor notwendig.

Die hier vorliegende Angebotsstruktur wird sich durch den noch laufenden Anmeldezeitraum, bis zum März 2010 voraussichtlich noch verändern.

